

Vorgehensweise bei stark erhöhtem Wasserverbrauch gegenüber den Vorjahren

Falls Ihr Wasserzähler einen stark erhöhten Wasserverbrauch gegenüber den Vorjahren aufweist, legen wir Ihnen nahe:

... den aktuellen Zählerstand nochmals abzulesen und dabei die Zählernummer des Wasserzählers zu vergleichen. Sollten seit der letzten Ablesung bereits wieder mehrere m³ Wasser (ohne Grund - z. B. über Nacht) verbraucht worden sein, könnte das evtl. ein Hinweis auf ein undichtes Heizungsventil, einen Wasserschaden bzw. Rohrbruch, einen defekten Druckminderer, Probleme mit dem/n (Überdruck) Ventil/en oder ähnliches sein.

... zu prüfen, ob sich bei keiner Wasserentnahme (alle Wasserverbraucher wie z. B. Wasserhähne, Wasch-/ Spülmaschine, etc. abdrehen, ausschalten bzw. nicht nutzen) weiterhin die Rädchen im Wasserzähler für den Verbrauch in Litern drehen und ggf. wie schnell (= Indiz für akt. Schaden/ Problem) oder doch regungslos stehen bleiben. Anhand der Schnelligkeit, der sich evtl. bewegenden Rädchen sehen Sie gleich, wieviel Wasser Sie derzeit z. B. in ein paar Minuten unbewusst verlieren/ verbrauchen. Falls sich unterm Tags zwar keine Rädchen drehen sollten, aber über Nacht mehrere m³ Wasser verbraucht würden (am besten zu Vergleichen durch tägliches Ablesen des Wasserzählerstandes jeweils in der Früh und am Abend!) bitte im eigenen Interesse ggf. auch Mal in der Nacht eine oder mehrere Kontrollen vornehmen.

... bei o. g. Anzeichen, Ihr Gebäude auf evtl. Schäden/ Probleme zu prüfen. Hören Sie ggf. ein „Rauschen“ im Haus? Steht irgendwo ständig eine Wasserlache oder besteht permanent ein kleiner Wasserlauf am Boden? Sind nasse Stellen an Decken, Wänden oder Böden zu sehen? Ist evtl. das Sicherheitsventil beim Wassererwärmer defekt, ständig am Arbeiten (vgl. z. B. „Zisch-Geräusche“) oder nicht ganz dicht? Was hat sich im Laufe dieses Jahres geändert (z. B. neuer Warmwassererwärmer, Umbau/ Renovierungsmaßnahmen, geänderte Inneneinrichtung, deren Installation evtl. einen Schaden verursacht haben könnte, usw.)?

... bei Ihren Prüfungen und Überlegungen auch an evtl. Leitungen und Wasserverbraucher außerhalb des Hauses, wie z. B. Leitungsabzweigungen in die Garage, andere Nebengebäude oder zum Garten zu denken. Ist ggf. ein Außenhahn z. B. in der Sommerzeit mal länger unbemerkt gelaufen oder nicht ganz dicht? Könnte eine Leitung in Richtung Garten (die evtl. sogar nur in den Sommermonaten aufgedreht ist) defekt sein und das entnommene Wasser (im Stillen) im Erdreich versickert sein? Im Gegensatz zu Leitungsschäden im Haus, die meist irgendwie sichtbar werden, ist das außerhalb des Gebäudes immer etwas schwieriger bzw. erst später feststellbar.

Unabhängig davon empfehlen wir allgemein, generell den Wasserzähler möglichst auch unter dem Jahr, in regelmäßigen Abständen (z. B. jeweils zum Ende des Monats oder Quartals) zu kontrollieren und die abgelesenen Zahlen in einer Liste (neben bzw. in der Nähe des Wasserzählers) zu notieren. So hat man den Verbrauch immer gut unter Kontrolle und könnte bei evtl. Unstimmigkeiten zeitnah agieren.

Freundliche Grüsse
Ihre Wasserversorgung